

180/145 1731 Februar 10., Rom

**Schreiben von Giovanni Porta an Heinrich Damian Leonz  
Zurlauben betreffend den Ritterorden für Alois Ignaz Weber,  
Reliquien sowie den Tod von Antonio Francesco Farnese**

---

C Giovanni Porta<sup>1</sup> schreibt Ritter Heinrich Zurlauben<sup>2</sup>, dass er dessen Schreiben vom 25. Januar erhalten hat, samt dem Hinweis, dass Zurlauben die kleine Dose mit dem goldenen Kreuz<sup>3</sup> und den sechs Reliquiarien<sup>4</sup> erhalten hat. Im weiteren Verlauf des Schreibens ist von Geld und von der Korrespondenz Zurlaubens die Rede, in der dieser etwas suchen soll. Porta hat dafür gegenwärtig wenig Zeit, weil der Tod des Herzogs und Patrons<sup>5</sup> viele Beschäftigungen mit sich gebracht hat.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Conte Giovanni Porta, Ambassador von Parma beim Heiligen Stuhl.

<sup>2</sup> Heinrich Damian Leonz Zurlauben.

<sup>3</sup> Gemeint ist die Verleihung des Ritterordens vom Goldenen Sporn an Alois Ignaz Weber, vgl. Zurlaubiana AH 119/64.

<sup>4</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 119/64.

<sup>5</sup> Antonio Francesco Farnese, Herzog von Parma, der am 20. Januar 1731 starb.

<sup>6</sup> Das Dokument ist teilweise schwer lesbar. In der Dorsualnotiz vermerkt Heinrich Damian Leonz Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich), dass er das Schreiben am 23. Februar 1730 erhalten hat, und schreibt von der «importunitet» einer Freundschaft, die sein Verhältnis zu Porta trübt. Das Dokument ist von Zurlauben der Nummer «6» überschrieben, was auf ein Ordnungssystem hinweist.

---

AH 180, Bl. 307-308 • Bl. 307<sup>v</sup> und 308<sup>r</sup> leer, 308<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelspuren und Dorsualnotiz.

Original, in italienischer Sprache.

---